



DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT

Ausgabe Dezember 2013



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Für viele viel zu schnell, neigt sich auch das Jahr 2013 seinem Ende zu. Ein Jahr in dem wieder viele mitgeholfen haben, dass man sich in Gerersdorf sehr wohl fühlen kann. Ich möchte daher diese Gelegenheit wahrnehmen um mich bei den vielen Freiwilligen zu bedanken, die ihren Beitrag zum Gemeinwohl beigetragen haben. Es betrifft neben den in Institutionen und Vereinen organisierten Freiwilligen aber auch jene die still und leise die eine oder andere Aufgabe für die Allgemeinheit übernommen haben. Ihnen allen sei ein recht herzliches Dankeschön gesagt.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch allen unseren Bediensteten, egal ob im Kindergarten, der Schule oder am Gemeindeamt.

Schlussendlich aber auch ein Dankeschön an alle Mandatäre, denen das Gemeinwohl auch in diesem Jahr wieder viel wichtiger war, als politisches Hick-Hack.

Es war auch heuer wieder schön für diese Gemeinde arbeiten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2014..

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Herbert Wandl*

Das Budget 2014 wurde einstimmig beschlossen!

In der Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember wurden die finanziellen Weichen für das kommende Jahr gestellt.

20 Tagesordnungspunkte sorgten bei dieser Gemeinderatssitzung für ein volles Programm. Viele Beschlüsse davon standen im Zusammenhang mit dem Voranschlag für das kommende Jahr. Der Voranschlag ist mit rund 1,725 Mio. Euro auf der Einnahmen- und der Ausgaben-seite auch heuer wieder ausgeglichen. Es lässt auch noch Spielraum für Zuweisungen an den außerordentlichen Haushalt, der mit einem Budget von € 519.800,- ausgestattet ist. Wie immer, sind die beiden Ausgabenblöcke Gesundheit und Bildung die jeweils knapp mehr als € 200.000,- größten Ausgabenpositionen des ordentlichen Haushaltes.

Das große Projekt für das kommende Jahr ist die Neugestaltung des Florianiplatzes, gilt es doch die Verkehrssituation durch eine Änderung der Kreuzungssituation mit der Gerersdorfer Hauptstraße zu verbessern. Darüber hinaus soll jede Menge Infrastruktur unter den Platz gebracht werden um die drei Gemeindegebäude am Platz mit Energie- und Datenleitungen zu verbinden. Ein wichtiger Punkt bei der Neugestaltung wird auch die Barrierefreiheit sein. Ebenso soll besonderes Augenmerk auf den Platz als Kommunikationszentrum der Gemeinde gelegt werden. Dazu werden die Bürger im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes eingeladen ihren Ideen einzubringen. Dazu wird am Samstag, dem 19. Jänner ein „Zukunftstag“ am Gemeindeamt stattfinden.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden auch zwei Berichte des Prüfungsausschusses gegeben, bei beiden Prüfungen gab es keinerlei Beanstandungen.

Kanalgebühren wurden neu berechnet

Die Gebühren wurden 2003 zuletzt berechnet, wobei es bei der Neuberechnung zu minimalen Erhöhungen kam. So erhöhte sich nach 10 Jahren die Kanalbenützungsgebühr um 5,7%. Dies bedeutet für einen durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von rund 20€ im Jahr. Auch die einmaligen Anschlussgebühren wurden neu berechnet. Hier erhöhen sich die Einheitssätze für den Anschluss des Schmutzwasserkanals, dabei erhöhte sich der Einheitssatz für den Anschluss von € 10,- auf € 12,-, dies bedeutet für einen durchschnittlichen Neubau einmalige Mehrkosten von circa € 850,-.

Wassergebühren ebenfalls neu berechnet

Ebenfalls 2003 wurden diese Gebühren zuletzt berechnet. Der Wasserbezugsgebühr bleibt mit € 1,41 je Kubikmeter unverändert. Der Einheitssatz für den Erstanschluss erhöhte sich von € 5,72 auf neu € 6,50, dies bedeutet für den Erstanschluss durchschnittlich € 300,- je Wohnhaus. Die Bereitstellungsgebühr wurde von € 18,17 auf neu € 25,- je 1m³-Zähler angehoben. Der Großteil der Haushalte ist mit einem 3m³/h-Zähler ausgestattet, dies bedeutet nach mehr als 10 Jahren eine zusätzliche Belastung von € 20,49 im Jahr und Haushalt.

LEADER REGION bis 2020 verlängert

In der vergangenen LEADER-Periode 2007 – 2013 sind für insgesamt 434 Projekte 16,6 Mio. Euro Förderungen der EU und des Bundes in unsere Region geflossen, die Gesamtinvestitionen von 45 Mio. Euro ausgelöst haben.

Da auch in der kommenden Periode die Entwicklung des ländlichen Raumes ein Schwerpunkt sein wird, hat der Gemeinderat

die Teilnahme an der nächsten LEADER-Periode beschlossen. Die Kosten für unsere Gemeinde betragen circa € 5.500,- für die komplette 7-Jahresperiode.

Nachtragsvoranschlag für 2013

Auch ein Budgetnachtrag für das Jahr 2013 wurde in dieser Sitzung beschlossen. Dies war notwendig geworden, da eine zusätzliche Landesförderung in das Budget 2013 aufgenommen werden musste. Der Gesamthaushalt reduzierte sich von € 2.122.200,- auf neu € 2.040.300,- (ordentlicher- und außerordentlicher Haushalt)

Unter anderem wurde noch beschlossen:

- Förderungen für unsere Vereine
- Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung
- Subvention für den Rettungsdienst
- Veröffentlichung der Gemeindebudgetdaten auf der Homepage www.offenerhaushalt.praxisplaner.at
- Umstellung der Straßenbeleuchtung in Salau und Loipersdorf auf LED
- Neuberechnung der Aufschließungsabgabe
- Voranschlag für die Infrastruktur KG
- Ankauf Elektroauto für den Bauhof
- Überdachung des Metall- und Bauschuttcontainers auf dem Wertstoffsammelplatz.
- Weiterführung Kredit für Vereinshaus um weitere drei Jahre, da aufgrund der Zinsstützungen defacto keine Zinsen anfallen. Der nächste vorzeitige Rückzahlung wird für 2017 wieder geprüft.

Alle Beschlüsse in dieser Gemeinderatssitzung fielen, wie alle anderen Beschlüsse des Jahres 2013, einstimmig.

Dies war dank guter Vorbereitung in den Ausschüssen und im Vorstand, sowie der guten, wertschätzenden Zusammenarbeit im gesamten Gemeinderat möglich!

Der nächste Winter klopft an!

Das bedeutet leider nicht nur schöne Winterlandschaft, sondern auch Kosten und Zeit für die Schneeräumung.

Aus diesem Grund sei daher auf einige wichtige Punkte hingewiesen, die dafür sorgen sollen, damit wir alle auch gut und ohne Probleme über den Winter kommen.

Für die Räumung der Gemeindestraßen (vorwiegend die Siedlungsgebiete) ist die Gemeinde zuständig. Diese wird auch heuer wieder in bewährter Manier von unseren Gemeindearbeitern erledigt.

Die Landes- und Bundesstraßen werden von der niederösterreich. Straßenverwaltung geräumt.

Für die Räumung der Gehsteige ist jeweils der Grundbesitzer zuständig, vor dessen Grundstück sich der Gehsteig befindet. Ist, wie bei uns oft üblich, kein Gehsteig vorhanden, so muss vom anliegenden Grundbesitzer ein Streifen von einem Meter von Eis und Schnee befreit werden. Gehwege und der 1-Meter-Streifen müssen zwischen 6 Uhr und 22 Uhr geräumt sein.



Und damit es schnell geht.....

Jeder erwartet natürlich, dass der Pflug rechtzeitig vor dem außer Haus gehen auch vor seiner Liegenschaft gewesen ist. Damit dies auch entsprechend funktioniert, sind einige Punkte besonders zu beachten:

- Parken Sie ihre PKW's wenn möglich in den Hauseinfahrten, dann kommt der Pflug schneller durch die Siedlungsgebiete und kann effizienter räumen.

- Da nicht immer alle Fahrzeuge in den Hauseinfahrten stehen können, ist es sinnvoll, dass die Fahrzeuge auf einem Straßenzug auch nur an einer Seite geparkt sind. Der Räumdienst kann dann auf der freibleibenden Seite die Straße entsprechend ordentlich räumen.
- Sollten in einem Siedlungsgebiet Freiflächen vorhanden sein, lassen Sie diese bitte frei, der Pflugfahrer kann diese Flächen dann zur Deponierung von Schnee nützen.

Leider ist es nicht immer zu verhindern, dass der Pflug Schnee vor die Einfahrt oder auf den Gehsteig schiebt. Dies macht der Pflugfahrer nicht aus Jux oder Tollerei, sondern weil es oft nicht anders möglich ist. Die Straßenverkehrsverordnung sieht vor, dass auch dieser Schnee vom Grundbesitzer zu entfernen ist. Der Pflugfahrer ist natürlich angewiesen, derartige Situationen tunlichst zu vermeiden.

Weniger Streumittel wirkt auch!

Der erste und wichtigste Schritt nach dem Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel oder Schneeschieber. Besteht nach der Räumung noch Rutschgefahr, dann streuen Sie Splitt. An gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Rampen ist der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll. Für den Gehsteig sollten Sie kein Salz verwenden. Salz und Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

Fremdfirmen

Sie können die Betreuung des Gehweges an eine Fremdfirma vergeben. Diese haftet dann an Ihrer Stelle. Achtung: Sie haften aber möglicherweise auch, wenn Sie eine unzuverlässige Firma auswählen, oder auf Hinweise, dass diese Firma ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, nicht reagieren. Im Vertrag müssen Sie definitiv Ihre gesamten Verpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung übergeben. Akzeptieren Sie keine Einschränkungen wie „Räumung sobald als möglich“ oder „Räumung nach Maßgabe der verfügbaren Mittel“

ZUKUNFTSTAG 18.1.2014

Gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung wird Bilanz gezogen um dann zu verschiedenen Themenbereichen Projektideen und Visionen zu entwickeln.

Verschiedene Themenbereiche wie

- Bildung, Kultur & Vereine
- Soziale Themen
- Ortsbild, Infrastruktur
- Wirtschaft
- Umwelt, Klimaschutz, Mobilität

und natürlich die Neugestaltung des Florianiplatzes stehen dabei auf dem Programm. Moderiert wird die Veranstaltung von Frau Mag. Irene Kerschbaumer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

**Samstag, 18. Jänner, 9:00 – 16.30 Uhr
im Kulturraum des Gemeindeamtes**

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung unter 02749-2621 oder gemeinde@gerersdorf.gv.at bis zum 13. Jänner 2014!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Termine:

5.1., Neujahrskonzert Musikverein im GH Kirchenwirt

10.1. Ball der Landjugend und des Bauernbundes im GH Kirchenwirt

13.1. Christbaumabholung

19.1. Kindermaskenball im GH Kirchenwirt

25.1. Ball der Freiwilligen Feuerwehr im GH Kirchenwirt

12.2. Faschingsfeier NÖ's Senioren im GH Kirchenwirt

2.& 4.3. Faschingsausklang im GH Bertl

Im Namen aller
Mitarbeiter und
Mandatare der
Gemeinde
Gerersdorf
wünsche ich
Ihnen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute,
vor allem aber
viel Gesundheit
im Jahr 2014

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl